

"Fairtrade Fever" an der Luise: Wie wir mit einer Prise Fairness die Schule rocken!

15.02.2024 14:11



Trommelwirbel bitte! Nun ist es ganz offiziell. Wir haben Grund zu feiern! Die Luisenschule wird zur ultimativen Fairtrade-Schule gekrönt.

Aber was genau bedeutet das? Nun, es bedeutet, dass wir nicht nur den fairen Handel unterstützen, sondern auch aktiv dazu beitragen, dass Bauern und Arbeiter in Entwicklungsländern gerechte Löhne erhalten. Das heißt, wir sagen „Auf Wiedersehen“ zu Ausbeutung und „Hallo“ zu Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit!

Doch wie haben wir das geschafft? Nun, lasst mich die geheimen Zutaten verraten, die unser Fairtrade-Team und deren Unterstützer so unwiderstehlich machen!

1. Die Nikolausaktion der SV:

Die SV der Luisenschule hat nicht nur die Socken gefüllt, sondern auch die Herzen höherschlagen lassen! Anstatt nur die typischen Leckereien zu verteilen, haben sie mit fair gehandelten Köstlichkeiten für strahlende Gesichter gesorgt. Denn wer sagt, dass der Nikolaus nicht auch ein bisschen ethisch sein kann? Zusätzlich wurde die süße Spannung durch die Adventskalender der Gepa bis zum Heiligen Abend hochgehalten.

2. Faire Adventswoche der Q2:

In der Vorweihnachtszeit wurden unsere Küchen zu magischen Werkstätten des fairen Genusses! Der Q2 Zusatzkurs in Sowi hat sich nicht lumpen lassen und uns mit einem Feuerwerk an fair gehandelten Back- und Kochköstlichkeiten verwöhnt. Von knusprigen Plätzchen bis hin zu Donats und Getränken – alles mit einem Hauch von Fairness und einem Schuss guter Laune sowie Informationen rund um das Thema Fairtrade. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hatte, konnte zudem ein selbsterstelltes Fairtrade-Kochbuch erwerben.

3. Versorgung der Schule mit selbstgemachten Bio- und Fairtrade-Produkten durch den Ernährungslehre-Kurs:

Unser Ernährungslehre-Kurs und das Fairtrade-Team hat die Devise "Farm to Table" auf ein neues Level gehoben! Mit selbstgemachten Bio- und Fairtrade-Leckereien haben sie nicht nur unsere Geschmacksknospen verwöhnt, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Denn wer sagt, dass Bildung nicht auch durch den Magen geht?



zu den fairtrade-Schulen!

Die Luisenschule gehört

4. Aktionstag zur fairen Woche:

Film ab und Taschen auf! Unser Aktionstag zur fairen Woche hat nicht nur Hollywood in die Schule gebracht, sondern auch die besten Snacks der Stadt! Mit Filmen rund um das Thema Fairtrade und selbstgemachtem Popcorn und Gebäck haben wir gezeigt, dass Bildung und Genuss Hand in Hand gehen können.

5. Der wöchentliche Verkauf

In unserer Cafeteria kann man bei allen Kaffeeprodukten, bei jedem Schluck ein Stückchen Gerechtigkeit genießen (und dabei auch noch wach bleiben). Außerdem werden immer am Donnerstag in der 1. Großen Pause fair gehandelte Produkte vor der Aula angeboten – denn wer möchte nicht gerne wissen, dass sein gekaufter Schokoriegel ein Lächeln auf das Gesicht eines Bauern zaubert?

6. Fairtrade jetzt auch im Unterricht

Aber Moment mal, es wird noch besser! Wir haben auch eine Schülerakademie veranstaltet und die Thematik in die Lehrpläne von Wirtschaft/ Politik und Erkunde eingeführt, um unsere Mitschülerinnen und Mitschüler über die Bedeutung des fairen Handels aufzuklären. Denn Wissen ist bekanntlich Macht, und in diesem Fall die Macht, die Welt zu einem gerechteren Ort zu machen.

Fazit:

Die Luisenschule hat bewiesen, dass Fairness nicht nur ein Wort ist, sondern eine Lebensweise! Mit jeder Aktion, jedem Bissen und jedem Film haben wir gezeigt, dass wir nicht nur den Titel "Fairtrade-Schule" verdienen, sondern auch das Herz jedes Ethikliebhabers erobern können. Denn gemeinsam können wir die Welt nicht nur gerechter, sondern auch leckerer machen!

In diesem Sinne: Auf zu neuen Fairtrade-Abenteuern!

Mit gerechten Grüßen,
euer Fairtrade Team









